

DIGITAL HEALTH SPANIEN

Rahmenbedingungen und Trends

30.03.2023

Oliver Idem
Korrespondent für Spanien und Portugal
www.gtai.de



Digital Health Spanien

Inhalt

1. Stand der Digitalisierung in Spanien
2. Digitalisierung im Gesundheitswesen
3. Ziele und Förderung
4. Treiber und Hemmnisse



1. STAND DER DIGITALISIERUNG IN SPANIEN

1. Stand der Digitalisierung in Spanien - DESI

Deutlich überdurchschnittlich

- Digitale öffentliche Dienstleistungen: Vorreiter in Europa und Ausbaupläne zum Beispiel im Gesundheitswesen
- Konnektivität: Spitzenplatz in der EU, Fortschritte beim Hochgeschwindigkeits-Internet und Lücken schließen

Leicht überdurchschnittlich

- Integration digitaler Technologie: Cloud Computing und Big Data werden von Unternehmen eher wenig genutzt
- Humankapital: gute grundlegende Fähigkeiten, aber unterdurchschnittlich beim Expertenstatus

Spanien belegte im Digital Economy and Society Index 2022 der EU den siebten Platz. Mit 60,8 Punkten lag das Land um 8,5 Punkte über dem Durchschnitt.

1. Stand der Digitalisierung in Spanien – Digital Spain 2025

- 1 Mindestens 100 Megabit Internetgeschwindigkeit pro Sekunde für alle
- 2 80 Prozent der Bevölkerung mit digitalen Grundfähigkeiten
- 3 20.000 Fachkräfte für Cybersicherheit, Daten und künstliche Intelligenz
- 4 50 Prozent der öffentlichen Dienstleistungen per App verfügbar
- 5 25 Prozent der Unternehmen nutzen künstliche Intelligenz und Big Data



2. DIGITALISIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN

2. Digitalisierung im Gesundheitswesen

	bis 200 Betten	200 bis 500	über 500 Betten
Krankenhäuser	560	147	70
Anzahl Betten	48.984	46.105	58.176

Der staatliche Gesundheitsdienst SNS steht für 60 % der Krankenhäuser und 73 % der Betten. Stand der Daten des Gesundheitsministeriums ist 2019.

2. Digitalisierung im Gesundheitswesen

Virtuelle Versichertenkarte

Region Madrid investiert 70 Mio. Euro: neue virtuelle Versichertenkarte für das Smartphone; Patientenakte, Termine, ab September 2023 mit diagnostischen Proben und Röntgenbildern

Roboter Hugo

Krankenhaus HM Sanchinarro: Roboter Hugo für minimalinvasive Chirurgie, vierarmig, mit 3D-Blick und der Akkreditation für die Schulung künftiger Anwender

Augmented-Reality-Software

Krankenhaus 12 de Octubre: zwei traumatologische Operationen mit 5G-Technologie des Start-ups Zerintia HealthTech: Projektionen von Bildern ermöglichen zusätzliche Absprachen und Schulungen



3. ZIELE UND FÖRDERUNG

3. Ziele und Förderung

Entwicklung digitaler Services



Prävention, Gesundheitsleistungen und Rehabilitation stärken

Schub für Interoperabilität



Im nationalen und internationalen Kontext, für Prävention und Behandlungen

Verstärkte Datenanalyse



Optimierte klinische Entscheidungsfindung, Risikomanagement und Forschung

3. Ziele und Förderung

Der Strategieplan “PERTE para la salud de vanguardia” enthält 982 Mio. Euro staatliche Mittel und 487 Mio. Euro privaten Anteil.

Therapien

Diabetes,
neurodegenerative
Krankheiten...

Individuell

Ausbau der
personalisierten
Medizin

SNS Digital

Integrierte
Datenbank

Centros de Salud

Technische
Stärkung der
Anlaufstellen



4. TREIBER UND HEMMNISSE

4. Treiber und Hemmnisse

Treiber

- Bedarf einer alternden Gesellschaft
- Effizienzsteigerungen (z.B. Chirurgie)
- Verbesserte Investitionsmöglichkeiten
- Digitalaffine Bevölkerung

Hemmnisse

- Regionale Fragmentierung im Land
- Längerfristige öffentliche Budgethöhen
- Praktiker kritisieren Verwaltungsaufwand
- Risiken der Cybersicherheit

Die Vernetzung im Land und kontinuierliche Investitionen sind wichtig. Digitale und analoge Anwendungen dürften in den kommenden Jahren stark miteinander verschmelzen.